



Lipari © stock.adobe.com

Äolische Inseln - Sizilien Feuer und Meer

- + Ausflüge u. Kurzwanderungen auf Stromboli - Panarea - Salina - Lipari - Vulcano
- + Inselrundfahrt Alicudi und Filicudi
- + Ätna, Europas größter u. aktivster Vulkan

Der Name Äolische Inseln geht zurück auf Aiolos, den griechischen Gott des Windes, der der Legende nach von Zeus als Herrscher über den Wind auf die Inselgruppe geschickt wurde. Die bekanntesten Inseln sind Stromboli, Vulcano und natürlich die Hauptinsel Lipari mit vielen frühgeschichtlichen Denkmälern. Neben den Hauptinseln möchten wir Ihnen aber auch weitere Perlen dieses Archipels, vorstellen: Alicudi, Filicudi, Salina und Panarea.

1. Tag: Wien - München - Palermo - Cefalù - Milazzo. Linienflug mit Austrian/Lufthansa über München nach Palermo (06.10 - 11.00 Uhr) und Busfahrt nach Cefalù. Stadtrundgang mit Besichtigung der Kathedrale, dem Kreuzgang und der arabischen Waschanlage. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Milazzo in unser Hotel.

2. Tag: Milazzo - Stromboli. Frühe Fähre nach Stromboli. Die Insel hat die perfekte Form eines Schichtvulkans, der mehr als 2000 Meter unter den Meeresspiegel reicht. In Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ war hier die Endstation. Tagsüber kann man beobachten, wie aus dem daueraktiven Vulkan Rauch und Dampf aufsteigen und Lavafontänen emporgeworfen werden. *Aufstieg auf den Stromboli nach Möglichkeit oder Wanderung zur Sciarra del Fuoco mit herrlicher Sicht zum Krater.* Übernachtung in Stromboli. *Gehzeit: ca. 3 Std., 400 m ↑ ↓*

3. Tag: Ausflug Panarea. Panarea ist die kleinste und älteste Vulkaninsel des Archipels und ist umgeben von kleinen Felsinseln - ein Archipel im Archipel. Wanderung durch die malerischen Ortschaften von Panarea zu den bronzezeitlichen Ausgrabungen bei Punta Milazese. *Aufstieg über das Castello (258 m) und, wenn zeitlich möglich, über den Punta del Corvo (421 m) zurück zum Hafen.* *Gehzeit: ca. 4 Std.*

4. Tag: Stromboli - Lipari. Am Morgen geht es mit dem Tragflügelboot nach Lipari. Lipari ist die größte der Äolischen Inseln und auch historisch bedeutsam mit Fundstücken aus neolithischer Zeit, aber auch aus der griechischen und römischen Epoche. Spaziergang vom Hafen zum Hotel. Am Vormittag Besuch der Akropolis aus der späten



Capo-Graziano-Kultur und der darauffolgenden Milazzese-Kultur (ca. 2200 – 1250 v. Chr.) sowie der Kathedrale San Bartolomeo aus dem 16. Jh. mit ihrem einzigartigen normannischen Kreuzgang der älteren Benediktinerabtei. Auf der Fahrt nach Acquacalda besuchen wir eine neolithische Produktionsstätte von Obsidianwerkzeugen. Unsere anschließende Wanderung führt uns von Acquacalda über einen Obsidianlavastrom auf den Bimssteingipfel des Monte Pilato (476 m), der sich über den größten Bimssteinbrüchen der Welt aufbaut. Von hier genießen wir den großartigen Blick über das Archipel der Liparischen Inseln. *Gehzeit: ca. 3 Std., 470 m ↑, 200 m ↓.*

5. Tag: Ausflug Alicudi - Filicudi. Mit dem Schiff geht es heute zur nächsten Insel des Archipels nach Alicudi, der „Insel des Windes“. Kurze Wanderung durch malerische Gärten vorbei an der Chiesa del Carmine bis auf 150 m Seehöhe. Ein aussichtsreicher Abstieg durch Gärten und über alte Terrassen führt uns zurück zum Hafen. *Gehzeit: ca. 1 Std., 150 m ↑ ↓.* Aufenthalt in Alicudi ca. 1,5 Std. Anschließend fahren wir vorbei an der La Canna, einem alten Vulkanschlott im Meer, zur Insel Filicudi. Kurze Wanderung zu einem Aussichtspunkt sowie zur bronzezeitlichen Siedlung am Capo Graziano. *Gehzeit: ca. 1,5 Std., 140 m ↑ ↓.* Aufenthalt in Filicudi ca. 2 Std.

6. Tag: Ausflug zur immergrünen Insel Salina. Salina besteht aus sechs erloschenen Vulkanen, die von üppigem Grün überzogen sind. Hier werden der berühmte Malvasiawein und die schmackhaften Kapern der Äolischen Inseln angebaut. Wir setzen mit der Fähre über und beginnen mit unserer Inselrundfahrt: Wir fahren in den nördlichen Teil der Insel nach Malfa, dessen Name sich von den Amalfitanern ableitet, die im 12. Jh. hierhin auswanderten. Typisch weiße äolische Häuser prägen das Dorfbild. Wir besuchen die Kirche Sant'Anna und kommen nach Pollara mit seinem wunderschönen Strand, der unterhalb einer steilen, amphitheaterförmigen Klippe liegt. Hier in Pollara wurde der Film „Il Postino“ von Massimo Troisi gedreht. In der Cantina Hauner genießen wir eine Weinverkostung mit italienischen Spezialitäten und natürlich Kapern. Anschließend fahren wir nach Santa Marina Salina und spazieren durch die schmalen Gassen, bevor es mit dem Schiff wieder zurück nach Lipari geht. *Gehzeit: ca. 3 Std.*

7. Tag: Lipari - Vulcano - Milazzo - Zafferana Etnea. Schifffahrt auf die Insel Vulcano, die südlichste der Äolischen Inseln, deren nördlicher Teil Vulcanello erst 183 v. Chr. nach unterseeischen Vulkanausbrüchen entstand. Da der Aufstieg auf den Gran Cratere aufgrund seismischer Aktivitäten nicht immer erlaubt ist, kann man selbständig als Alternative eine Inselrundfahrt mit Mietbuggies unternehmen. *Sofern es erlaubt ist, werden wir auf den Krater wandern (417 m).* Schifffahrt von Vulcano nach Milazzo und Busfahrt zum Hotel in Zafferana Etnea. *Gehzeit: ca. 3 Std.*

8. Tag: Ausflug Ätna - Alcantara-Schlucht. Am Morgen Auffahrt mit dem Bus zum Ätna bis 2000 m, der in den letzten Jahren und Monaten regelmäßig aktiv war. Der Ätna ist mit 3350 m der weitaus höchste Berg Süditaliens und mit mehr als 500 größeren und kleineren Kratern der größte und aktivste Vulkan Europas. Fakultative Auffahrt mit der Seilbahn (2500 m) und anschließend Wanderung über das Valle del Bove bis zum Torre del Filosofo (2840 m). Alternativ erfolgt die Auffahrt mit einem Geländebus (Seilbahn u. Bus € 80,-). Weiterfahrt zur spektakulären Alcantara-Schlucht mit ihren, durch gigantische Vulkanausbrüche des Ätna entstandenen Basaltsäulen.

9. Tag: Zafferana Etnea - Taormina - Catania - Wien/München. Fahrt nach Taormina, beliebt dank seiner schönen Lage auf dem Monte Tauro: Besichtigung des griechisch-römischen Theaters, das bei Schönwetter einen herrlichen Blick auf den Ätna freigibt, und Zeit für einen Bummel durch den Ort. Anschließend Fahrt zum Flughafen Catania. Rückflug nach Wien (ca. 14.50 - 16.50 Uhr) bzw. München.



Vulcano © stock.adobe.com



Kleingruppe bis max. 20 Personen

Wanderreise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P EIAE
08.05. - 16.05.2026	Chr. Himmelfahrt	Dr. Christian Uhlir
09.10. - 17.10.2026		Dr. Christian Uhlir
Flug ab Wien	€ 2.460,-	€ 2.540,-
Flug ab München	€ 2.620,-	€ 2.700,-
EZ-Zuschlag	€ 490,-	€ 500,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Lufthansa von Wien über München nach Palermo und mit Austrian von Catania retour
- Fahrt mit einem italienischen Reisebus/Kleinbus mit AC (am 1., 7., 8. u. 9. Tag)
- Schifffahrten: Milazzo - Stromboli, Stromboli - Panarea u. retour, Stromboli - Lipari, Lipari - Alicudi - Filicudi u. retour, Lipari - Salina u. retour, Lipari - Vulcano - Milazzo
- Busrundfahrt auf der Insel Salina
- 8 Übernachtungen in *** und ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension, kein Abendessen am 8. Tag, am 2. Tag Mittag- statt Abendessen
- Weinverkostung in der Cantina Hauner auf Salina (6. Tag)
- Eintritte: Alcantara Schlucht, Theater Taormina
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzlich lokaler Guide in Taormina
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 Michael Müller-Verlag Reiseführer „Liparische Inseln“ je Zimmer
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 210,- ab Wien, € 270,- ab München)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 20 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Milazzo	****Hotel „Cassisi“
Stromboli	***Hotel „Villaggio Stromboli“
Lipari	****Hotel „Tritone“ (500 m zum Strand)
Zafferana Etnea	****Hotel „Esperia Palace“

HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass das Reiseprogramm bei Schlechtwetter/Wind/vulkanischen Aktivitäten eventuell umgestellt bzw. adaptiert werden muss und dass es dadurch Einschränkungen bei den Schifffahrten und der Aufenthaltsdauer auf den Inseln geben kann.

Festes Schuhwerk u. Trittsicherheit sind unbedingt erforderlich!



Italien:
Äolische Inseln